



Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Remember Marikana!

AutorIn

[Christof Pothof](#)

Mit dem Buch „Zum Beispiel BASF“ legen Britta Becker, Maren Grimm und Jakob Krameritsch (als HerausgeberInnen) einen umfassenden Bericht „über Konzernmacht und Menschenrechte“ vor. Das Buch ist eine Dokumentation der Aktivitäten, mit denen die Kampagne „Plough Back the Fruits“ (deutsch etwa: Re-investiert die Früchte) auf ein Massaker hinweisen will, das 2012 im südafrikanischen Marikana 34 Menschen das Leben kostete. Aber es geht über die Dokumentation der Kampagne weit hinaus, vielmehr dokumentiert es die Recherche, die für eine derartige Kampagne notwendig ist. Im Zentrum steht die Frage, inwieweit Menschenrechte der ArbeiterInnen des BASF-Platin-Lieferanten Lomnin missachtet worden sind (und weiter missachtet werden). Den Ergebnissen dieser Recherchen im Umfeld des Massakers wird umfangreich Platz eingeräumt. Das macht „Zum Beispiel BASF“ auch zu einem Nachschlagewerk mit hohem Praxisbezug. Grimm und Krameritsch sind in den vergangenen Jahren mehr und mehr selbst zu AkteurInnen auf der europäischen Seite der Kampagne „Plough Back the Fruits“ geworden - sie haben aus ihrer doppelten Rolle nie einen Hehl gemacht. Insgesamt ist ein Buch entstanden, das gerade auch durch den Wechsel zwischen Nähe und einer gewissen Distanz zu den AktivistInnen und Betroffenen lebt. Ein tolles Buch mit interessanten und wichtigen Beiträgen.

? Britta Becker, Maren Grimm und Jakob Krameritsch (Hg.): Zum Beispiel BASF. Über Konzernmacht und Menschenrechte. Mandelbaum Verlag (2018), 456 Seiten mit 92 Abbildungen, 26,90 Euro, ISBN 978-3-85476-565-3, kostenfreier Download: www.rosalux.de.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 246 vom August 2018

Seite 37